



Neue Produkte und Partnerschaften sollen Kunden beim Einsatz von Web Services helfen

RSA BSAFE® SWS-J Software ermöglicht einen zuverlässigen Aufbau von Application-to-Application Transaktionen

Mainz, 06. August 2004 - Mit einer effizienten Web Services Infrastruktur können Unternehmen erheblich vom Einsatz eines Identity Management-Systems profitieren und so ihre Geschäftsoptionen verbessern sowie Kosten reduzieren. RSA Security hat seine aktuellen Identity-, Access Management- und Authentifikationslösungen -RSA ClearTrust Software, RSA Federated Identity Manager und RSA Keon Software- um diese Web Services Ressourcen ergänzt. Darüber hinaus unterstützt die RSA BSAFE SWS-J Software Entwickler dabei, Anwendungen Web Service-fähig zu machen.

RSA Security stellt Kunden ein großes Angebot an Produkten und Diensten zur Verfügung, um den dynamischen und sich verändernden Anforderungen von Web Services-Systemen gerecht zu werden.

RSA Security bietet:

- Zentralisierung von allen Authentifikations- und Autorisierungsentscheidungen für Web Services durch die RSA ClearTrust Software
- Konsolidierung der Identity und Policy Informationen mit Hilfe des RSA Federated Identity Managers
- Zertifikations- und Validationsdienste für Web Services (die entscheidend für ein effizientes "Trust"-Modell sind) durch RSA Keon Software
- Entwicklerlösungen für Web Services, um die Interoperabilitätslücke in verschiedenen oder unvollständigen Implementationen mehrerer Anbieter zu schließen



- In Verbindung mit RSA Secured Business Partnern ergänzende Security-Ressourcen, wie beispielsweise Schema-Validierung, Erkennung von gefährlichen Inhalten, Message Routing und Verschlüsselung von Web Services Transaktionen

Die RSA BSAFE SWS-J Software ist eine der ersten kommerziell verfügbaren Java- Lösungen zur Unterstützung des OASIS Web Services Security (WWS) 1.0 Standards. WWS ist ein elementarer Standard für die Sicherheit von Web Service Transaktionen und bildet die Sicherheitsbasis bei neu entstehenden Standards von OASIS und den WS- Spezifikationen. Die RSA BSAFE SWS-J Software wurde entworfen, um Entwicklern bei der Erstellung von Standard-basierten und interoperablen Sicherheitslösungen zu unterstützen.

Die neuen Produkte beinhalten auch Hochleistungs-Implementationen von XML-Verschlüsselungen und XML-Digital Signing in Übereinstimmung mit der WS-Security 1.0 Spezifikation. Ferner verwendet die RSA BSAFE SWS-J Software die Sun Java Cyprographic Extensions (JCE) Architecture und kann so jeden beliebigen JCE Provider benutzen.

Die RSA BSAFE SWS-J Software wurde entwickelt, um eine Akzeptanz und Validation von weit verbreiteten Authentifikationsmethoden wie Username/Passwort und X.509 Zertifikate zu ermöglichen. Außerdem ist die Software erweiterbar zur Unterstützung anderer Authentifikationsmethoden - inklusive der RSA SecurID Zwei Faktoren-Authentifikation, Kerberos Tickets und SAML Assertions. Um die Interoperabilität zwischen den Web Services-Implementationen des Unternehmensnetzes mit den Netzen der Partner, Kunden und anderen garantieren zu können, ist die RSA BSAFE SWS-J Software Standard-basiert.



Verfügbarkeit

Die RSA BSAFE SWS-J Software ist ab sofort in einer Vorversion verfügbar, die endgültige Version wird ab dem dritten Quartal 2004 erhältlich sein.

Weitere Informationen über die RSA BSAFE SWS-J Software können im Internet unter <http://www.rsasecurity.com/node.asp?id=1207> abgerufen oder per Telefon (1-866-432-7233) angefordert werden.

Zitate:

"Webservices tragen zu einer Rationalisierung von Geschäftsprozessen bei und ermöglichen es Unternehmen, Wettbewerbsvorteile zu erzielen", so Dan Blum, Senior Vice President und Research Director bei der Burton Group. "RSA Security ist bei der Entwicklung von starken Authentifikationslösungen sowie von Standards und Technologien für Web Services sehr aktiv. Diese sind für die Annahme von Web Services als eine Methode zur Erweiterung von Identity Management-Infrastrukturen notwendig."

"Eine breite Annahme von Web Services in Business-to-Business oder Business-to-Consumer-Umgebungen ist abhängig von einer zuverlässigen, starken und transparenten Sicherheit", so Rick Welch, Vice President Entwicklerlösungen und Professional Services bei RSA Security. "RSA Security half durch die Entwicklung von Standards und Infrastruktur, Internet-basierten Handel zu ermöglichen. Wir setzen unsere Innovationsstrategie fort, indem wir neue Produkte entwickeln, die Anwendungen Web Services-fähig machen, Technologie-Partnerschaften für nahtlose Integration aufbauen und bei der Entwicklung neuer Sicherheitsstandards bei Web Services unterstützen."

4.623 Zeichen bei durchschnittlich 82 Anschlägen (inklusive Leerzeichen)



Weitere Informationen:

billo pr GmbH
Manuel Hüttl
Tanusstr. 43
D-65183 Wiesbaden
Telefon: 0 611 - 5802 - 3
Telefax: 0 611 - 5802 - 434
manuel@billo-pr.com

Kurzprofil RSA Security Inc.: RSA Security unterstützt Unternehmen beim Aufbau von sicheren und zuverlässigen e-Business Infrastrukturen mit Hilfe seiner Produkte RSA SecurID (Zwei-Faktor Authentifikation), RSA ClearTrust (Autorisierungslösung), RSA BSAFE (Verschlüsselungssoftware) und RSA Keon (PKI-Lösung). Das Unternehmen blickt auf über 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Sicherheitslösungen zurück und möchte das vorhandene Know-How in die steigenden Bedürfnisse an e-Business einbringen. Mehr als dreizehn Millionen Benutzer weltweit nutzen das RSA SecurID-Verfahren und eine Milliarde der RSA BSAFE-Lizenzen befinden sich bereits auf dem Markt. Mit diesem Background bietet RSA Security der Online-Generation Sicherheit und Zuverlässigkeit in ihren Anwendungen. Weitere Informationen zu RSA Security können über das World Wide Web unter der folgenden Adresse abgerufen werden: <http://www.rsasecurity.com>.